

## Änderungen in der Ordnung der Sporteignungsprüfung 2020 (Corona-Prüfung)

### Zu § 3 Antrag

- (1) Der Antrag (Onlineanmeldung) ist bis zum 15. Juli 2020 bei dem Vorsitzenden der Prüfungskommission am IfS der TUD einzureichen.
- (2) Die sportärztliche Bescheinigung ist am Prüfungstermin vorzulegen. Sie darf nicht vor dem 15. Juni ausgestellt worden sein. Eine Teilnahme an der Sporteignungsprüfung ohne sportärztliche Bescheinigung ist nicht möglich.

### Zu § 5 Durchführung der Prüfung

- (1) Der Termin der diesjährigen Sporteignungsprüfung ist der 14. und 15. September 2020
- (2) Eine Nachprüfung wird nicht angeboten.
- (3) Eine Nachprüfung wird nicht angeboten.
- (4) Entfällt

(7) Das Prüfungsergebnis wird online erfasst. Die Liste mit den Ergebnissen der Teilnehmer wird von den Prüfern unterschrieben.

### Zu § 7 Bestehen der Eignungsprüfung

- (1) Eine Bewertung mit Noten entfällt 2020.

### Zu § 8 Gültigkeit der Bescheinigung

Die Bescheinigung ist nur für einen Studienbeginn zum Wintersemester 2020/21 und Sommersemester 2021 gültig.

### Zu § 10 Prüfungsentgelt

- (1) Es wird ein Prüfungsentgelt von 15€ erhoben, das, wenn der Termin der Eignungsprüfung endgültig bestätigt wird, zu zahlen ist. Den Überweisungsträger hat die Bewerberin, der Bewerber am Tag der Prüfung vorzulegen.
- (2) Eine Rückerstattung erfolgt nicht. Sollte die Prüfung im September nicht stattfinden, oder kann die Studienbewerberin, der Studienbewerber daran nicht teilnehmen, wird dies als Guthaben für die nächste Sporteignungsprüfung verrechnet

### Zu § 11 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung gilt nur für das Jahr 2020

## Anlage 1

Änderungen der Leistungsanforderungen, Durchführung gemäß Hygienekonzept und Abstandsregeln

### **1. Individualsportarten**

Dieses Teilgebiet dient der Überprüfung der Leistungsfähigkeit in den drei Individualsportarten Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen.

#### **Gerätturnen**

Die Sparteignungsprüfung Gerätturnen besteht aus drei Teilprüfungen (Pflichtübungen). Der Studienbewerber, die Studienbewerberin hat jeweils drei Versuche. Es sind Turnschlappchen zu tragen.

##### **1. Reck** (Höhe: mindestens Schulterhoch)

- Hüft-Aufschwung vorlings rückwärts /E1  
(Schwungbeineinsatz erlaubt), /E2
- Vorschwung, Rückschwung, Hüft-Umschwung vorlings rückwärts, /E3
- Vorschwung, Rückschwung, Niedersprung, Zwischenfedern /E4 und
- Felgunterschwung /E5

(Der Felgunterschwung muss mindestens auf Reckstangenhöhe geturnt werden)

##### **2. Boden**

- Aufschwingen in den flüchtigen Handstand, /E6
- Abrollen, Streck sprung mit  $\frac{1}{2}$ -Drehung um die Körperlängsachse, /E7
- Rolle rückwärts zum Hockstand, Aufrichten, /E8
- Streck sprung mit Landung in Schrittstellung und, /E9
- Handstützüberschlag seitwärts (Rad) /E10

(Beim Handstand muss eine völlige Streckung in Hüft- und Schultergelenken erkennbar sein. Nach dem Abrollen dürfen die Hände nicht zum Aufstehen benutzt werden)

##### **3. Sprung** (Höhe: mind. 1,10m)

Sprunghocke über Pferd oder Kasten (quer oder längs) mit Reutherbrett. /E11

(Eine deutliche erste Flugphase muss erkennbar sein, komplette Streckung der Hüft- und Beingelenke.)

Die Sportart Gerätturnen ist bestanden, wenn alle drei Geräte bestanden sind.

#### **Leichtathletik**

Die Sparteignungsprüfung Leichtathletik besteht aus drei Teilprüfungen

Disziplin	Frauen	Männer
<b>100-m-Lauf</b>	16 sec	13,4 sec
<b>Weitsprung</b>	3,60 m	4,75 m
<b>Kugelstoßen</b>	6,75 m (4,0-kg-Kugel)	7,60 m (7,25-kg-Kugel)

Die Sportart Leichtathletik ist bestanden, wenn 2 der 3 Teilprüfungen bestanden sind.

## **Schwimmen**

Zur Überprüfung der sportartspezifischen Leistungsfähigkeit wird die Bewältigung einer Strecke von 200 m Freistil unter wettkampfähnlichen Bedingungen gemäß den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes in einer Zeit von max. 5:30 min (Studienbewerberinnen) bzw. 5:00 min (Studienbewerber) gefordert. Dabei sind Pausen zwischen den Bahnen nicht gestattet und es muss sichtbar unter Wasser aus- und über Wasser eingatmet werden.

Ersatzweise wird die Schwimmfähigkeit nachgewiesen mindestens durch den Deutschen Jugend-Schwimmpass in Silber, das Deutsche Schwimmabzeichen in Silber oder das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze.

## **2. Mannschaftssportarten und Gymnastik/Tanz**

Dieses Teilgebiet dient der Überprüfung der Leistungsfähigkeit in drei der vier Sportspielarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball oder zwei der vier Sportspielarten und Gymnastik/Tanz nach Wahl der Studienbewerberin / des Studienbewerbers.

Die für die Prüfung gewählten Sportarten sind bei der Anmeldung anzugeben.

Das Teilgebiet 2 ist bestanden, wenn 2 der 3 gewählten Sportarten bestanden sind.

## **Gymnastik & Tanz**

Die Studienbewerberin / der Studienbewerber zeigt eine von ihr / ihm vorbereitete rhythmisch-tänzerische Bewegungskombination zu selbst gewählter Musik (75 s - max. 90 s), dabei müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die 13 x 13 m Fläche muss ausgewogen beturnt werden.
- Beginn und Ende der Übung müssen deutlich erkennbar sein.
- Die Musik muss mindestens analog umgesetzt werden, d.h. zumindest auffällige Merkmale der Musik müssen in motorische Aktionen umgesetzt werden.
- Während der Übungsausführung muss deutlich eine Ganzkörperspannung erkennbar sein.

Folgende Grundformen müssen in der Übung enthalten sein:

- Gehen und Nachstellschritt (Chassée)
- zwei Pirouetten (einbeinige Drehungen)
- Schrittdrehung (Chaîné)
- Schwingen (Ganzkörper- und Armschwünge)
- zwei Ballenstände auf einem Bein
- zwei Sprünge
- Akroelement (Element ohne Flugphase und ohne Stillstand in der Vertikalen z.B. Rad oder Bogengang) - Bodenteil.

Bewertungskriterien

- Verbindung der Elemente (Bewegungsübergänge)
- Rhythmischer Ablauf (Wiederholung und Variation)
- Räumliche Gestaltung
- Bewegungsausführung

Misslingt die Übung, so kann sie sofort im Anschluss einmal wiederholt werden.

## **Basketball**

Es müssen zwei erfolgreiche Korbleger gezeigt werden.

Bewegungsablauf regelkonform: Korbleger aus dem Dribbling von markiertem Startpunkt

Maximal 5 Versuche (Kriterium: mindestens 2 Korbtreffer)

## **Fußball**

Doppelpass mit Ballmitnahme und Übergang in Slalomdribbling mit anschließendem Torschuss.  
Regelkonforme und technisch korrekte Ausführung; Zwei Treffer, maximal 5 Versuche.

Aufbau: 5 Stangen im Abstand von je 3m. Torschuss aus mindestens 11m Entfernung. Im Fußballtor 7,32mx2,44m steht mittig ein Handballtor 3,16mx2,08m. Als Trefferfläche zählt die Fläche zwischen Handballtor und Fußballtor.

## **Handball**

1. Passen im Lauf

2. Fangen im Lauf

3. Sprungwurf

Der Ablauf ist in Paaren 4 x zu durchlaufen, so dass jeder Prüfling 2x mit dem Sprungwurf abschließt.

Bewertungskriterien: Ballbeherrschung, technisch korrekter Sprungwurf, Torerfolg (1x)

## **Volleyball:**

Oberes und unteres Zuspiel im Dreieck (3 Spieler\_innen)

Bewertungskriterien: technisch korrektes und situativ angepasstes Spielen des Balles

## **Organisatorischer Ablauf:**

Die Planung berücksichtigt zwei Prüfungstage mit etwa 75 Teilnehmern\_innen pro Tag

Die Teilnehmer\_innen erscheinen in Sportkleidung. Sie haben Mund/Nasenschutz und Handdesinfektionsmittel in ausreichender Menge dabei.

An jedem Sammelpunkt ist eine studentische Hilfskraft, die die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln überwacht.

## **Sportstätten:**

Spielhalle 1/3: Begrüßung, Formalitäten, Gymnastik Tanz,

Spielhalle 2/3: Einturnen

Turnhalle: Gerätturnen

Schwimmbad: Schwimmen

Stadion: Leichtathletik

Multifunktionsplatz: Basketball und Handball

Nebenfeld (Rasen) Fußball und Volleyball

## **Zeitlicher Ablauf:**

Voraussetzung: Die Teilnehmer\_innen, werden in Riegen zu 15 Personen aufgeteilt (maximal 5 Riegen). Die Riegenzugehörigkeit und damit ihr Prüfungsbeginn wird ihnen vorab per Mail mitgeteilt.

Zeitversetzter Beginn: Riege A beginnt um 8 Uhr, darauf folgt Riege B um 8:45, usw. d.h. alle 45min kommt eine neue Riege und wird erst zu ihrer Zeit eingelassen. Ist die Prüfung eines Einzelnen abgeschlossen, begibt er/sie sich in den Wartebereich der nächsten Prüfung. Hat jemand die Prüfung insgesamt nicht bestanden, verlässt er/sie die Sportanlagen. Jede Station ist 3h 45m in Betrieb, d.h. Station 1 beginnt um 8:00 und schließt um 11:45, Station 6 beginnt um 11:45 und schließt um 15:30.

**Ablauf für Riege A**, B startet 45 Minuten später, C... (Laufwege: siehe Abbildung 1 und Abbildung 2)

**8:00** Station 1: Spielhalle 1/3, Begrüßung, Einweisung und Belehrung, Anwesenheitskontrolle, Einreichen notwendiger Dokumente und Ergänzung der Teilnehmerlisten (siehe Hinweis).

**Hinweis:** In den Teilnehmerlisten wird neben der Wohn-Adresse und der E-Mail-Adresse auch eine aktuelle Telefonnummer erfasst. Die Listen werden 4 Wochen lang vor der Einsicht Dritter geschützt aufbewahrt, um eine schnelle Nachverfolgung bei möglichen Infektionsketten zu ermöglichen.

In der Spielhalle 1/3 sind an der Außenwand 15 Stepper mit genügend großem Abstand verteilt, für jeden Teilnehmer\_in einer. Fehlende Dokumente vor Beginn der Gymnastik/Tanzprüfung eingesammelt.

Diejenigen, die sich nicht in Gymnastik/Tanz prüfen lassen wollen oder bereits geprüft wurden, begeben sich zum Einturnen in die Spielhalle 2/3, dort steht eine Gerätebahn zum Einturnen.

**8:45** Station 2: Turnhalle (Gerätebahn, vielleicht 2. Gerätebahn zum Üben) = Prüfung Gerättturnen

Die Teilnehmer\_innen werden in Gruppen von 5 Personen zum Prüfung in die Turnhalle gerufen

Danach in den Wartebereich Stadion (Start 100m)

**9:30** Station 3: Stadion= Prüfung Leichtathletik

Danach Händewaschen an der Außendusche Schwimmbad, Sammeln am Wartebereich Rasenplatz (alte Eiche)

**10:15** Station 4: Rasenplatz/Beachvolleyballfeld = Prüfung Fußball und Volleyball

Danach Wartebereich Multifunktionsplatz

**11:00** Station 5: Multifunktionsplatz= Prüfung Basketball und Handball

Danach Wartebereich Schwimmbad, Umziehen in Einzelkabinen.

**11:45** Station 6: Schwimmbad= Prüfung Schwimmen

Danach Ende der Prüfung, Duschen, Umziehen und Verlassen der Sportstätte über den Stadionaussgang

### **Hygiene-Konzept**

Allgemein: das derzeit gültige Hygienekonzept für den Stadion- und Hallenbereich ist einzuhalten!

### **Zugang und Abgang**

- Für den Zu- bzw. Abgang sind getrennte Ein- und Ausgänge im Hochschulstadion und in den Hallen vorhanden. Die Teilnehmenden betreten die Anlage über das Marathontor durch das Drehkreuz. Mit der elektronischen Erfassung ist gewährleistet, dass immer nachvollzogen werden kann, wer sich wann im Stadion aufgehalten hat.
- Die Sporthallen werden durch den Eingang auf der Stadionseite betreten und durch den Ausgang in der Turnhalle Richtung Stadion verlassen.
- Am Eingang zur Sporthalle wird ein Wartebereich gekennzeichnet.
- Der Haupteingang in die Halle vom Böllenfalltor bleibt geschlossen.
- Für Wartesituationen an den Ein- und Ausgängen sind Abstandsmarkierungen vorgesehen.

- Die Teilnehmer halten sich, wenn sie nicht an einer Teilprüfung teilnehmen oder diese bereits abgeschlossen haben ausschließlich in den Wartebereichen /Sammelpunkten auf. Um von einem Prüfungsort zum nächsten zu gelangen müssen die markierten Wege benutzt werden. Der Wegeplan wird so gemacht, dass das Erreichen der Sportstätten möglichst kreuzungsfrei erfolgt.

### **Hygiene-Maßnahmen**

- Die Teilnehmenden waschen sich vor Beginn der Eignungsprüfung und zwischen den Tests die Hände. Die Waschmöglichkeiten werden im Stadionplan eingezeichnet.
- Die Geräte und Übungsflächen werden nach Möglichkeit gereinigt bzw. desinfiziert.
- Die Hallen werden regelmäßig (insbesondere nach Abschluss des jeweiligen Riegen-Durchgangs) gelüftet.
- Die Abstandsregeln werden zu jeder Zeit (Warten, Prüfungen etc.) eingehalten.

### **Nutzung von Duschen, Umkleiden, Toiletten**

- Die Nutzung der Duscheinrichtungen ist nur nach dem Schwimmen mit maximal 2 Personen möglich. (getrennte Duschräume)
- Das Betreten der sanitären Einrichtungen (Toiletten und Waschbecken) ist zeitgleich im Stadion nur maximal 2 Personen und in den Hallen nur einer Person unter Beachtung der Abstandsregel (> 2m) gestattet.

### **Kontrolle:**

Die Prüfer und Riegenführer achten auf die Einhaltung des Hygiene-Konzepts. Bei Missachtung kann der Prüfling von weiteren Prüfungen ausgeschlossen werden und muss umgehend die Sportanlage verlassen.

Lage- und Wege-Pläne:

Plan mit Laufwegen

*Abbildung 1. Wege in den Sporthallen*